

Stand: 12.06.2026 20:33:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11567

"Landwirtschaftliche Produktion sicherstellen - Europäischen Emissionshandel zur Entlastung der industriellen Düngemittelproduktion abschaffen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11567 vom 16.04.2026



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Ralf Stadler, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Landwirtschaftliche Produktion sicherstellen – Europäischen Emissionshandel zur Entlastung der industriellen Düngemittelproduktion abschaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich zum Schutz der heimischen Nahrungsmittelproduktion auf Bundes- und EU-Ebene für die sofortige Abschaffung des Europäischen Emissionshandelssystems (EU-ETS = European Union Emission Trading System) und die damit verbundene Pflicht zum Erwerb von CO₂-Zertifikaten durch die Industrie einzusetzen.

Begründung:

Deutschland und Europa drohen in eine massive Knappheit an bezahlbaren Düngemitteln für die Nahrungsmittelproduktion zu geraten. Damit ist die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung mittelfristig erheblich gefährdet. Mineraldünger hat sich infolge des Irankriegs auf den Weltmärkten seit Jahresbeginn um bis zu 45 Prozent verteuert.¹ Die bereits sehr hohen Düngerpreise werden für die europäische Landwirtschaft zusätzlich durch Importsteuern auf russischen Dünger sowie die neuen CO₂-Grenzausgleichszölle (CBAM) der EU politisch gesteuert nach oben getrieben. Gleichzeitig wird die innereuropäische Düngerproduktion durch den Emissionshandel EU-ETS systematisch verteuert. Mit dem EU-ETS werden u. a. die Hersteller von chemischen Produkten, darunter Düngemitteln, finanziell erheblich belastet. Pro Jahr müssen die Unternehmen rund 1,2 Mrd. Euro für nutzlose Zertifikate ausgeben.² Durch die politisch festgelegte Verknappung dieser Zertifikate und die daraus resultierenden Preissteigerungen werden die Produktionskosten für Düngemittel mit jedem Jahr weiter nach oben getrieben. Nachdem die globalen Rohstoffpreise z. B. für Ammoniak und Phosphat durch den Krieg im Iran bereits massiv gestiegen sind, müssen alle Möglichkeiten zur Kostensenkung in der Düngemittelproduktion genutzt werden. Der Europäische Emissionshandel ist daher für alle betroffenen Sektoren und Industriezweige umgehend abzuschaffen.

¹ <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/irankrieg-droht-deutschen-landwirten-ein-duenger-desaster/100206234.html>

² <https://www.iwkoeln.de/studien/hubertus-bardt-thilo-schaefer-co2-preis-steigert-kosten-fuer-die-industrie.html>